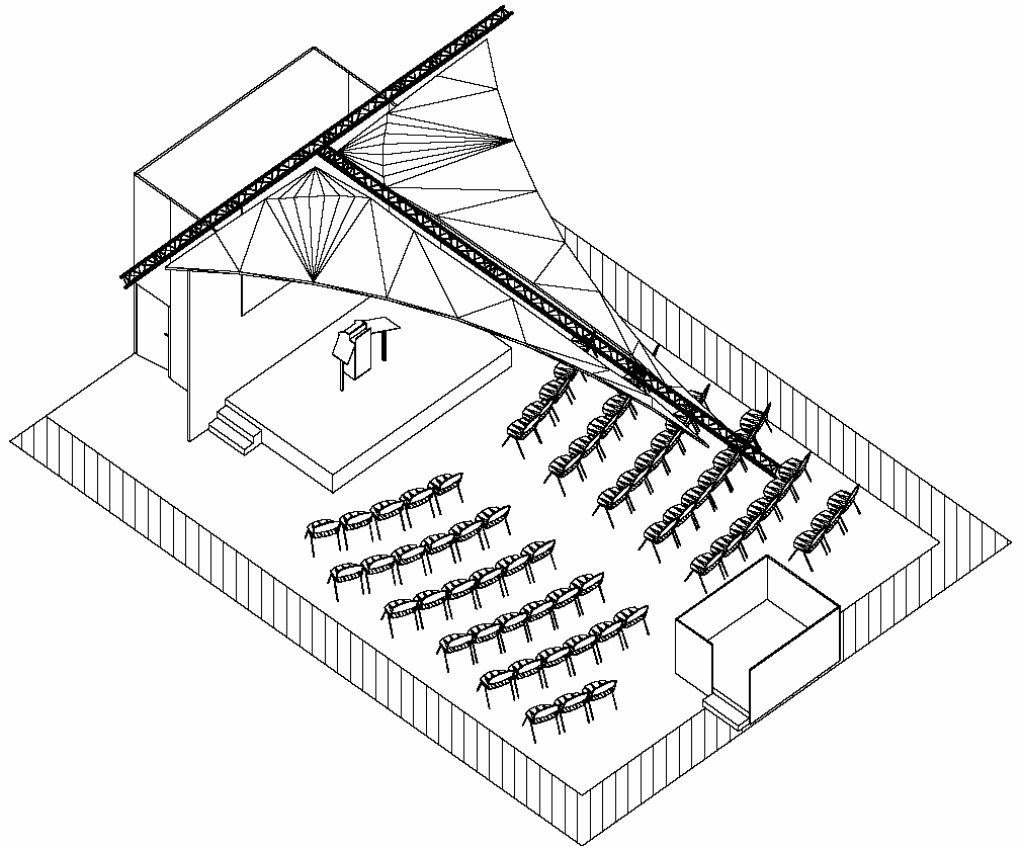


„Mediendienste der nächsten Generation“

BITKOM Innovationsforum



Freitag, 27.10.2006

München | SYSTEMS | Halle A6, Stand 302

Moderation und Ansprechpartner: Florian Koch

BITKOM | Bereichsleiter Digitale Medien und E-Dienste | Email: F.Koch@bitkom.org | Mobil: 0151 / 148 248 28

Assistentin: Anja Last

BITKOM | Digitale Medien und METORA | Email: A.Last@bitkom.org | Telefon: 030 / 27576-239
| (Mobil: 0175 / 58 48 800)

Eigenkapitalfinanzierung für ITK und Medienunternehmen – Steps and Traps



Ulf Leonhard
Geschäftsführer
CONTINUA
Unternehmensentwicklung

Beginn: **13:00 Uhr**

In Zeiten von Basel II wird die klassische Fremdkapitalfinanzierung technologieorientierter Unternehmen zunehmend komplizierter. Eigenkapital von Venture Capital-, Private Equity- und strategischen Investoren kann hier eine sehr gute Art der ergänzenden Finanzierung darstellen. Aufgrund mangelnder Informationen und herrschender Vorurteile ist vielen Unternehmern diese Art der Finanzierung bisher nicht als adäquate Möglichkeit bewusst geworden. Der Vortrag bietet einen kurzen Einblick in Vor- und Nachteile von Eigenkapitalfinanzierung, sowie einen Überblick darüber, welcher Kanäle und Plattformen man sich bedienen kann, um mit Investoren in Kontakt zu treten.

in2movies.de - der ownloadstore als Beispiel für digitalen Contentvertrieb



Dr. Kathrin Brunner
Managing Director
in2movies GmbH

Beginn: **13:30 Uhr**

Der digitale Vertrieb von Contents hat inzwischen eine kritische Masse erreicht. Eine Differenzierung über unterschiedliche Angebotsinhalte ist kaum mehr möglich. Am Beispiel von in2movies wird aufgezeigt, wie technische Features eines digitalen Contentservices für eine Differenzierung sorgen können. Der Vortrag beinhaltet dabei gleichfalls auch, wie dieses Thema an den Endkunden kommuniziert werden kann.

Mobile TV – Nutzungsszenarien auf mobiler Plattform



Wolfgang Kasper
Direktor Mobile
Business RTLmobile
RTL interactive GmbH

Beginn: **14:00 Uhr**

Mit TV und Handy verschmelzen nicht nur die beiden beliebtesten Endgeräte der Deutschen – als konvergentes Produkt hat Mobile TV auch das Potenzial neue Programmangebote hervor zu bringen und neue Erlösströme zu generieren. Mediendienste der neuen Generation werden im Bereich Mobile TV im ersten Schritt TV-nahe Services und Inhalte sein. Interessante Nutzungsszenarien ergeben sich für Programmanbieter aber auch durch massenmarkt-taugliche Applikationen aus dem Bereich "Program Participation" und iTV-Angeboten. Die mobile Plattform der Zukunft baut somit einerseits auf das erfolgreichste Massen-Medium unserer Zeit – also das Fernsehen auf – und ist andererseits geeignet, NewMedia-Services anzubieten.

Interactive TV Services – neue Kommunikationserfahrungen für Fernsehkunden



Lydia Aldejohann
Head of Business
Innovation
Siemens Networks
GmbH & Co. KG

Beginn: **14:30 Uhr**

IPTV und andere neuen Technologien ermöglichen in Zukunft, interaktive Kommunikation als festen Bestandteil in die Fernsehwelt zu integrieren. Dadurch entstehen ganz neue Möglichkeiten, TV Dienste anzubieten wie z.B. Community TV und ähnliche Anwendungen.

Der Multi media Player für das Digital Home



Timon H. Lutze

Director
mimundo concept Ltd.

Beginn: **15:00 Uhr**

Die fortlaufende Konvergenz der Netze zusammen mit der Verfügbarkeit von Multifunktionsendgeräten führt zu einer neuen Klasse an Next Generation Diensten für das "Digital Home". Multi-Medialer Genuss zu jeder Zeit, freie Auswahl der Inhalte und ständig die neuesten News sind Zeichen des digitale Lifestyles. Die neue Technik lässt dies als Marketing-Vision erscheinen, aber die größte Herausforderung für die Next Generation Dienste ist die einfache Bedienbarkeit, um den Kunden zu erobern.

3G Navigation mit PTV RealTimes



Christian Riesenberger

Director Sales and
Marketing Mobility
PTV - Planung Transport
Verkehr AG

Beginn: **15:30 Uhr**

Modernste Technologie und umfassende Datenbestände bestimmen die weitere Entwicklung von Navigationslösungen. PTV RealTimes beispielsweise kennt die Verkehrslage für jede Strecke und jeden Zeitpunkt. Datenbasis hierfür ist das PTV-eigene weltgrößte Verkehrsmodell, das alle verkehrsrelevanten Faktoren berücksichtigt – von Tageszeit und Wochentag bis hin zu demographischen und strukturellen Daten. So können die zu erwartenden Reisezeiten realistisch vorausberechnet werden. Auf diese Weise lassen sich verlässliche Reisedaten erzeugen. PTV RealTimes ist ein unverzichtbarer Bestandteil kommender Anwendungen in den Bereichen Navigation, Logistik und Verkehrsmanagement.